

Presseinformation

Nr.: 53/2021

Telefon: 0341 909-4300
uk@sanktgeorg.de

10.12.2021 - MPo

Impfzentrum für Corona-Schutzimpfungen wechselt auf Terminvergabe

Termine können ab sofort online oder telefonisch gebucht werden

Das Impfzentrum für Corona-Schutzimpfungen am Klinikum St. Georg ändert den Modus der Vergabe von Schutzimpfungen. Ab heute können über ein Online-Tool feste Termine gebucht werden. Erste Termine stehen ab Montag, dem 13.12.2021 zur Verfügung.

Alternativ können ab 13.12. auch telefonisch Termine von montags bis freitags zwischen 15 und 18 Uhr unter der Nummer: 0341-909 2499 vereinbart werden.

„Wir hoffen damit, den Ansprüchen der Impfwilligen etwas entgegen kommen zu können und die Auslastung des Impfzentrums weiter zu optimieren“, sagt Dr. Iris Minde, Geschäftsführerin des Klinikums. „Mein Dank gilt schon jetzt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die zum erfolgreichen Betrieb des Impfzentrums beitragen.“

Den Link zur Online Buchung finden Interessierte auf der Startseite des Internetauftritts des Klinikums (<https://www.doctolib.de/krankenhaus/leipzig/impfzentrum-st-georg-klinikum-leipzig>).

Zeichen: 914 (inkl. Leerzeichen)

St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe gehört zu den größten und traditionsreichsten Gesundheitseinrichtungen in Mitteldeutschland. Jährlich werden rund 42.000 Patienten stationär sowie teilstationär versorgt und zudem rund 125.000 Patienten ambulant behandelt. Die Anzahl der operierten Patienten liegt bei jährlich ca. 21.000. In den kommenden Jahren erfährt das Klinikum am Standort Eutritzsch die umfassendste Investition in die bauliche Infrastruktur seit Bestehen. Ein neues Ambulanzzentrum wird 2022 eröffnet. Danach folgt der Bau eines zweiten internistischen Zentralgebäudes, mit dem das Klinikum die Entwicklung zu einer der modernsten Gesundheitseinrichtungen im Raum Leipzig vollziehen wird.

Die Klinik für Infektiologie/Tropenmedizin ist eines von sieben Kompetenz- und Behandlungszentren in Deutschland und versorgt Patienten auf höchstem medizinischen Niveau im Raum Mitteldeutschland. Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit der Fachbereiche Infektiologie, Tropenmedizin, Nephrologie und des Medizinischen Zentrallabors ist das Klinikum wesentlich an aktuellen Studien zur Corona-Forschung, auch mit externen Partnern, beteiligt. Das Schwerbrandverletzentrum am Klinikum St. Georg behandelt jährlich bis zu 200 Brandverletzte. Als einziges Zentrum dieser Art in Sachsen behandelt es nicht nur Brandverletzte aus dem gesamten Bundesland, sondern auch aus den angrenzenden Bundesländern Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg und Bayern.

Die Unternehmensgruppe mit ihren sieben Tochtergesellschaften und vier Krankenhausstandorten – der Unternehmenssitz sowie zwei weitere befinden sich in Leipzig und einer in Wernsdorf – beschäftigt rund 3.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und setzte im Jahr 2017 265 Millionen Euro um. Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig bildet das Klinikum Medizinstudenten aus. In der Medizinischen Berufsfachschule erlernen über 250 Auszubildende einen Pflegeberuf.

Gesellschafter des Klinikums St. Georg, dessen Geschichte mehr als 800 Jahre zurück reicht, ist die Stadt Leipzig.